

«Dark Web» von Veit Etzold

Von Dany Kammüller

Kaum ein Buch hat mich in der nahen Vergangenheit so gefesselt, wie der neue Roman «Dark Web» des deutschen Autors Veit Etzold. Die Sommerlektüre, die Sie nicht mehr schlafen lässt.

Literatur Das Buch «Dark Web» von Veit Etzold fesselte mich von der ersten bis zur letzten Zeile. Es ist ein absoluter Hochspannungsroman, haarscharf recherchiert und fulminant umgesetzt. Die Grenzen zwischen Irrealem und Realem verschmelzen. Der Autor blickt den guten wie den bösen Menschen in die Seelen. Abgründig so tief und so weit, wie das «Dunkle Netz» (Dark Web). Dieser Roman ist wirklich nichts für zartbesaitete Menschen.

Beschrieb

Der einleitende Beschrieb auf dem Buchdeckel spricht für sich, spricht für das Buch, den Autor und den Inhalt. In dieser Lektüre finden Sie:

«Ein Ort ohne Grenzen. Grösser als das Internet. Dunkler. Gefährlicher. Ein Ort ohne Gesetze - wo du deine geheimsten Begierden ausleben kannst. Ein Ort ohne Gewissen - Wo du alles kaufen kannst: Waffen, Drogen, Killer und Menschen. Dark Web - du kannst es betreten. Doch alles, was du hast, hat irgendwann dich.»

Wenn Sie das Buch in der Nacht lesen, schliessen Sie die Fenster. Man weiss ja nie, wer da draussen herumschleicht, wenn die Vorhänge sich im Wind wiegen und es rauscht und knackt. Vielleicht ist man auch Ihnen bereits auf der Fährte? Oder vielleicht hat sich bereits jemand in Ihrem Computer eingenistet und sieht alles was Sie dort so tun und treiben?

Knallharte Faktenlage

Als Journalist verfügt man grundsätzlich über ein breites Allgemeinwissen, das gehört ein Stück weit zu unserem Job. Aber in diesem Roman, der sehr nahe an der Realität ist und, das wahre Leben stellen-



Die neueste Buchkritik unseres Chefredaktors Dany Kammüller.

weise auch knallhart widerspiegelt, erfuhr ich Dinge, die mir so noch nicht bewusst waren, daher war es für mich auch eine lehrreiche Lektüre. Ein Beispiel: «China, Russland und Nordkorea haben ganze Regierungsabteilungen mit «Hackern»

(böse Menschen im Internet), die nur für einen Zweck existieren, Server von westlichen Einrichtungen mit Hackerangriffen zu bombardieren.» Oder: «Wem es gelingt, das Dark Web mit der Effizienz der operativen Exzellenz des normalen Internets - dem Clear Web zu kommerzialisieren, der ist wahrscheinlich wirklich nicht weit von der Welt Herrschaft entfernt.»

Kein Fachroman

Wer nun aber glaubt, dass es sich bei diesem Roman um eine rein fachspezifische Lektüre handelt, der irrt sich. Die Story um Jasmin Walter, Ermittlerin des deutschen Geheimdienstes Bundesnachrichtendienst (BND) und dem ehemaligen Börsenhändler und späteren Drogendealers Oliver Winter fesselt. Die beiden Protagonisten treffen sich in den Abgründen des «Cyberspace» Und beide merken zu spät, dass sie schon zu viel über diese dunkle Welt wissen, denn die Hüter des Dark Web wurden bereits auf sie aufmerksam und haben mit der Jagd auf sie be-

gonnen.» Und zum Schluss noch zwei Zitate, welche die heutige, technische Zeit mit all seinen Fortschritten und teils bahnbrechenden Errungenschaften besser nicht treffen könnte.

Zitat des Autors

Wir müssen nicht jeden Trend mitmachen, und wir müssen auch nicht ein eigenes Google gründen. Nur wenn wir (BRD) das nicht tun, werden wir mehr und mehr von anderen Ländern und Konzernen abhängig. Denn wer unsere Daten hat, der beherrscht auch uns.»

Zitat von Microsoft Gründer Bill Gates

«Wir überschätzen, was in einem Jahr geschieht, und wir unterschätzen, was in zehn Jahren geschehen kann.»

Lesen Sie das Buch, Sie werden nicht enttäuscht, aber womöglich ein wenig geschockt sein. Das Buch ist in jedem guten Buchfachhandel erhältlich: ISBN: 978-3-426-30550-8. www.droemer-knaur.de.

Sommerkonzert des Zuger Stadtorchesters

Von Dany Kammüller

Am vergangenen Freitagabend konzertierte das Zuger Stadtorchester in der St. Johanneskirche in Zug. Prickelnd!

Zug Der Konzertabend begann mit einem zu Beginn ein wenig zerstreuten Dirigenten. Jonathan Brett Harrison stand bereits auf dem Podest, als ihm einfiel, dass er seine Brille vergessen hat und damit für eine kleine Lachsalve im Publikum

sorgte. In der Pause meinte er: «Das ist mir wirklich noch nie passiert.» Aber wie dem auch sei, es folgte der Auftakt mit dem Brandenburgischen Konzert Nr. 1 in F-Dur von Johann Sebastian Bach. Vielleicht trug dieser kleine Zwischenfall am Anfang dazu bei, dass sich die Hornsolisten und das Orchester am Anfang nicht gleich auf Anhieb fanden und die Horntöne stellenweise ein wenig schräg klangen. Doch je länger das Konzert dauerte, umso besser wurde es. Im zweiten Teil folgte



Die Solocellistin Chiara Enderle zog das Zuger Publikum in ihren Bann.

das lange als verschollen geglaubte Cellokonzert von Joseph Haydn. Als Solistin trat die erst 25-jährige Zürcherin Chiara Enderle auf. Diese schwebte in ihrem wunderschönen rosa Kleid förmlich wie ein Engel zu ihrem Podest und verzauberte das Publikum danach mit einer unglaublichen Virtuosität und Anmut, die man so auch nicht alle Tage sieht und hört. Es war ein absoluter Hochgenuss an diesem verregneten Freitagabend diesem klassischen Konzertreigen zu lauschen. Nach der

Pause folgte mit Franz Schuberts dritten Sinfonie ein wahres musikalisches Gewitter, das einem nach Haydns Cellokonzert, wahrlich wieder wachrüttelte. Alles in allem war es einmal mehr ein gelungener Konzertabend mit klassischer Musik auf sehr hohem Niveau. Also freuen wir uns schon heute auf den nächsten Auftritt des Zuger Stadtorchesters, anlässlich der Eröffnung des Theater Casino am 16. September 2017.

redaktion@zugerwoche.ch



Memo-Spiel für Kurzangebundene

Mit dem Memospiel «Abkürzungen» von Fidea Design können nun auch Sie in den Dschungel der rätselhaften Buchstabenfolgen vordringen und ganz viele kryptische Akronyme versenden. Wir verlosen zwei Spiele in einer praktischen Kartonbox für unterwegs.



Verlosung Ihnen dreht der Kopf vor lauter kryptischen Kürzeln? Es ist so eine Sache mit den Abkürzungen. Überall schlagen sie uns entgegen: aus Chats, Foren, Twitter und IM (Instant Messaging) - SMS schreibt heute bekanntlich nicht mal mehr die Oma - und doch denkt man oft: wtf (was zum Teufel / what the fuck) heisst das nun schon wieder? Aber keine Angst - es ist noch nicht 2LATE4US (zu spät für uns / too late for us)! Mit dem Memospiel «Abkürzungen» kannst nun U2 (auch du / you too) in den Dschungel der rätselhaften Buchstabenfolgen vordringen und in Zukunft btw (nebenbei / by the way) oder J4F (nur zum Spass / just for fun) ganz viele kryptische Akronyme versenden.

Ein Unterhaltungs-Programm für Smartphone-Tipper und Kurzangebundene.

Begriffe nicht zusammengehören, die Karten wieder umdrehen, und der nächste Spieler kommt an die Reihe. Deckt ein Spieler ein passendes Begriffspaar auf, darf er die Karten behalten und nochmals aufdecken. Gewonnen hat der Spieler mit den meisten Kartenpaaren bei Spielende.

Mitmachen bei der Verlosung

Wir verlosen zwei Memospiele «Abkürzungen» von Fideadesign (www.fideadesign.com). Interesse? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail am Donnerstag, 6. Juli, zwischen 13 und 14 Uhr, an manuela.scavelli@zugerwoche.ch und vergessen Sie nicht, Ihre Kontaktdaten anzugeben.

ZUGER KINOPROGRAMM		www.kinozug.ch	Seehof 041 726 10 01	Gottthard -02	Lux -03			
		DO 06.07.17	FR 07.07.17	SA 08.07.17	SO 09.07.17	MO 10.07.17	DI 11.07.17	MI 12.07.17
SEEHOF 1+2 ZUG	Premiere DESPICABLE ME 3 (ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH 3)	empfohlen ab 6J 90 Min.	15:00 D+ 17:30 D 3D+ 20:15 Edf 3D	15:00 D+ 17:30 D 3D+ 20:15 Edf	14:30 D+ 20:15 Edf 3D	14:30 D+ 20:15 Edf	14:30 D+ 14:30 D 3D+ 20:15 D	14:30 D+ 20:15 Edf 3D 20:15 D
	Premiere DAS PUBERTIER	9J 93 Min.	17:30 D	17:30 D	17:30 D	20:30 D	20:30 D	20:30 D
	3. Woche TRANSFORMERS: THE LAST KNIGHT	12J 148 Min.		20:30 D	20:30 D		17:00 D	
	4. Woche WONDER WOMAN	12J 141 Min.	20:30 Edf		20:30 Edf		17:00 D	
GOTTHARD ZUG	6. Woche BAYWATCH	12J 116 Min.		17:15 D	17:15 D	17:15 D	17:15 D	17:15 D
	2. Woche EVERYTHING, EVERYTHING (DU NEBEN MIR)	9J 97 Min.	15:00 D	15:00 D	14:30 D	14:30 D		14:30 D
	Premiere MISS SLOANE	empfohlen ab 14J 132 Min.	20:15 Ed U25	20:15 Ed U25	20:15 Ed U25	20:15 Ed U25	20:15 Ed U25	20:15 Ed U25
	FLIZ-Filmclub LIFE IN PROGRESS	95 Min.					20:00 Ovd	
LUX BAAR	2. Woche THE BEGUILLED	14J 93 Min.		17:15 Edf U25	17:15 Edf U25			
	3. Woche RETURN TO MONTAUK	14J 106 Min.		14:30 Edf U25				
	18. Woche DIE GÖTTLICHE ORDNUNG	12J 97 Min.			14:30 CHD			
	Premiere DESPICABLE ME 3 (ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH 3)	empfohlen ab 6J 90 Min.	20:15 D 3D	20:15 D 3D	20:15 D 3D	20:15 D 3D		20:15 D 3D
2. Woche GIRLS' NIGHT OUT (ROUGH NIGHT)	14J 101 Min.				20:15 D		20:15 D	

Altersangaben: Das Mindestalter ist 3 Jahre. Die Jahresangaben sind Mindestalter-Empfehlungen. Im Falle von Empfehlung "16J" vor 14. Geburtstag Einlass nur mit volljähriger Begleitperson. U25 Personen unter 25 Jahren erhalten das Ticket für CHF 10.00. / * Reduzierter Eintrittspreis. / Auf alle 3D-Vorstellungen wird ein Zuschlag von CHF 2.00 erhoben.